



Batzen 1520

Ein Batzen war der Tagesverdienst eines Handwerksmeisters.

Einem Taler entsprachen 15 Batzen oder 60 Kreuzer. Der Geselle bekam sechs Kreuzer und der Handlanger vier Kreuzer. Es kosteten ein kg Butter drei Kreuzer, ein kg Getreide $\frac{1}{4}$ Kreuzer, ein kg Fleisch $\frac{1}{2}$ Kreuzer, ein großes Bier $\frac{1}{4}$ Kreuzer, ein Paar Schuhe 16 Kreuzer, ein Paar Stiefel und eine Hose je einen Taler (=15 Batzen) und ein Pferd acht Taler.

Siedlung und Grafschaft an der Donau, seit dem 15. Jahrhundert Residenzstadt der Bischöfe von Augsburg. Nach 1515 Reichsmünzstätte unter Eberhard von Stolberg – Königstein.

Informationen

Grafschaft Dillingen (Münzstand)
1520 (Datierung)

Batzen
Zahlungsmittel
Silber

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F15

Historisches Museum Frankfurt
Inv. M01269
